[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/137788 vom 04.05.2024]

Objekt:	Dämon
Museum:	Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Amerikanische Ethnologie
Inventarnummer:	V B 11545 a,b

Beschreibung

Dämonmaske für Mädchen

Katalog: Nach Angaben Waehers handelt es sich um eine Dämonenmaske, die beim Moca-Nova-Fest eine Rolle spielt. Auf die helle Bastkapuze, die oben in zwei Ausstülpungen ("Hörner") ausläuft, ist ein schwarz gefärbter, durch einen Bastwulst begrenzter Gesichtsteil aufgeheftet. erhabene Augenringe aus Bast umschließen die aus Harz gebildeten Augen, die durchbohrt sind. Ebenso wie die Augen geben die gebogene große Bastnase und der geöffnete, rotbraun gefärbte Mund mit vier spitzenZähnen aus Holz und einer herausgestreckten Zunge der Maske ein abweisendes Aussehen. Die kreisrunden Bastohren sind über Siporahmen gespannt und durch Strichzeichnung verziert.

Karteikarte : Dämon-Maske für Mädchen.

Angaben zur Herkunft:
Siegfried Wähner, Sammler
Rio Tacana (Fluss)
Tikuna (Tukuna) (Ethnie)
Westbrasilien (Land/Region)

Grunddaten

Material/Technik:	Rindenbast, Harz
Maße:	Objektmaß: 50 x 40 x 25,5 cm (Teil b), Tiefenmaß mit Nase; Höhe: 46,5 cm (Teil b), innen; Breite: 22 cm (Teil b) ohne Ohren

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Ticuna
	wo	Rio Tacana (Brasilien)

Schlagworte

- Maske